

— *Josephs-Hospital* —

Vom Zentrum zur Klinik für Endometriose

Warendorf (gl). Seit vielen Jahren hat sich die Abteilung für Gynäkologie im Josephs-Hospital unter anderem auf die Behandlung von Endometriose spezialisiert. Mit der aktuell erfolgreich absolvierten Rezertifizierung darf sich das seit dem Jahr 2021 für diesen Behandlungsschwerpunkt auch zertifizierte Endometriosezentrum ab sofort Endometrioseklinik nennen.

Beim aktuellen Überprüfungsaudit, durchgeführt vom externen Auditor Professor Dr. Karl-Werner Schweppe aus Westerstede, wurden keine Abweichungen oder verbesserungswürdigen Auffälligkeiten festgestellt, schreibt das Krankenhaus in einer Mitteilung. Und weiter: „Vom Auditor besonders hervorgehoben wurde die sehr gute Zusammenarbeit der Endometrioseklinik mit verschiedenen Fachabteilungen und Partnern, wie den hauseigenen Abteilungen für Chirurgie, Anästhesie / Schmerztherapie, Urologie, Psychotherapie, Physiotherapie, Traditionelle Chinesische Medizin und dem Sozialdienst sowie der Radiologie, den Selbsthilfegruppen und dem Kinderwunschzentrum.“

„Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden und Kooperati-

onspartnern, ohne die dieser Erfolg unserer Endometrioseklinik nicht möglich gewesen wäre. Unsere Aufgabe für die Zukunft bleibt, den betroffenen Frauen bei der Beratung und Behandlung der oftmals sehr belastenden Krankheit Endometriose kompetent und mit hohem Engagement zur Seite zu stehen,“ freuen sich Chefarzt Dr. Engelhardt und die Leiterin der Endometrioseklinik, Oberärztin Anabel Frye, über den erneuten Qualitätsnachweis.

Zum Hintergrund: Endometriose ist eine chronische Erkrankung, die bei Frauen im gebärfähigen Alter auftritt. Sie ist gekennzeichnet durch ein Wachstum von Gewebe, das der Gebärmutter Schleimhaut (Endometrium) ähnelt, außerhalb der Gebärmutter. Diese Gewebeeinseln können sich an verschiedenen Stellen im Körper ansiedeln, am häufigsten jedoch in den Eierstöcken, Eileitern, am Beckenboden oder an der Außenseite der Gebärmutter. Die Symptome der Endometriose sind laut den Experten sehr vielfältig und reichen von leichten Beschwerden bis hin zu Unfruchtbarkeit oder starken Schmerzen, die insbesondere während der Regelblutung auftreten können.



Sind sehr zufrieden mit dem erfolgreichen Audit der Endometrioseklinik: Qualitätsmanagerin Elena Högemann, Chefarzt Dr. Matthias Engelhardt und die Leiterin der Endometrioseklinik, Oberärztin Anabel Frye (von links).